

Inhalt

Vorwort	1
Klaus Hortschansky Zum Geleit	3
Christian Ahrens (Bochum) Auführer und Volksverhetzer? Der Meißner Orgelbauer Friedrich Gotthelf Pfützner und die Revolution von 1849	5
Martin Balz (Mühlthal) Zur Deutung und Bedeutung der Orgel und der Orgelautomaten in der abendländischen Kultur	17
Wolfgang Baumgratz (Bremen) Johann Sebastian Bach als Pädagoge – Orgelmusik von Bach-Schülern	33
Axel Beer (Mainz) „Ich habe Lust, ein Orgelkonzert zu stechen“ Ambitionen eines Musikverlegers zu Beginn des 19. Jahrhunderts	43
Christian Bettels (Münster) „... une façon de m’orienter“ Die Form der ‚Passacaille pour Orgue‘ Frank Martins	51
Klaus Döhning (Warendorf) Orgeln in Seminaren und Präparandien der ehemaligen Provinz Westfalen	71
Rebekka Fritz (Münster) Werke Englischer Komponisten im Buxheimer Orgelbuch	93
Hartmut Haupt (Jena) Thüringen – Eine Orgellandschaft	105
Klaus Hortschansky (Münster) Der Orgelpunkt in Mozarts ‚Le nozze di Figaro‘	111

Ralf Martin Jäger (Münster)	129
Wilhelm Christian Müllers ‚Versuch einer Aesthetik der Tonkunst‘ (Leipzig 1830) und die Krise der bürgerlichen Musikkultur am Ende des zweiten Dezenniums des 19. Jahrhunderts	
Laurenz Lütteken (Zürich)	147
„Das Unfaßbare faßbar zu machen“ Von den Schwierigkeiten geistlicher Musik am Beginn des 21. Jahrhunderts	
Markus Rathey (Leipzig)	157
Zyklusstruktur und Werkkonzeption in den Sonaten von Alexandre Guilmant	
Hannalore Reuter (Münster)	187
Langenstraße und die Geschichte seiner Orgeln. Ein verborgenes Kleinod in der Gemeinde Rüthen	
Burkhard Schmitt (Münster)	205
Untersuchungen zu zwei Konzerten der Sammlung Nordkirchen	
Günter Seggermann (Hamburg)	223
500 Jahre Orgelbau in Hamburg	
Franz-Josef Vogt (Nümbrecht)	233
Die Orgelbauerfamilie Dauzenberg aus Linnich	
Michael Zywietz (Tübingen)	269
Die Bedeutung der Harmonik für die formale Gliederung der Credosätze in Franz Schuberts F-Dur- (D 105) und As-Dur-Messe (D 678)	
Abbildungen	277